

## Gefährliche/Gefährdete Jugend

Durchschnittsjugendliche,  
Normaljugendliche und Probleme  
mit der Normalität

---

---

---

---

---

---

---

---

### Beispiel 1

**Ursprünglicher Diskussionsbeitrag:** gesendet am  
19/08/09 um 00:17 von: [gunnvojr](#)  
**Antworten:** **Starke sexlust als jugendliche normal ?**

Ich habe ein ziemliches problem.  
Ich bin 17 Jahre alt und habe seit ein paar wochen so große lust auf sex,  
dass ich langsam glaube das es nicht normal ist? Sind das hormone  
oder so? Ich habe keinen Freund zurzeit, und ... wär kein problem nur  
irgendwie befriedigt das mich nicht. Es ist wirklich so das ich fast  
durchgehend daran denke und es ist schlimm.  
Ich bin hübsch und schlank und habe eigentlich keine probleme damit  
einen Freund zu finden. Ich stehe auch auf ONS nur kann mich nicht  
dazudurchringen es einfach zu tun obwohl ich lust hab? Ich bin echt am  
verzweifeln und glaub langsam mein körper gehört mir nicht mehr ...  
Geht sowas vorbei? Kann das nur eine Phase sein?

Quelle: <http://forum.gofeminin.de>

---

---

---

---

---

---

---

---

### Beispiel 2

**Ist das heut normal ?**  
gefragt von [FordSierra88](#) am 15.11.2009 um 21:53 Uhr  
hallo,  
meine Nachbarin, die ich jetzt schon seit 5 Jahre kenne.  
Ist 15 und ihr freund ist 20...  
Ist das Normal ?  
wie findet ihr das ?

beantwortet von [pipi60](#) am 15. November 2009 21:54

Das müssen die Beiden schon selber entscheiden.

beantwortet von [aggie](#) am 15. November 2009 21:55

find ich noch im grünen bereich.

beantwortet von [j123](#) am 15. November 2009 21:54

Aaaalso, als mein Freund 20 war, war ich 16. Das geht finde ich geraaaaaade noch. Aber 15 und 20 ist schon n bisschen übertrieben. Ich glaub die Spanne des Alters wird immer größer...

Quelle: [www.gutefrage.net/frage/ist-das-heut-normal](http://www.gutefrage.net/frage/ist-das-heut-normal)

---

---

---

---

---

---

---

---



## Jugendkulturen/-szenen

Tabelle 1: Jugend in Szenen

Es gibt verschiedene Jugendkulturen und Jugendzonen. Bitte sag mir, zu welchen der folgenden Szenen du dich zugehörig fühlst:

	11 bis 13 Jahre	11 bis 14 Jahre	15 bis 18 Jahre	männlich	weiblich
Snowboard	26,4	24,2	28,7	24,2	28,7
Fußball	25,7	31,0	20,3	42,7	8,7
Computerspiele	23,9	23,4	22,5	38,3	11,5
Fitness	21,0	16,3	25,8	17,5	24,5
HipHop	18,3	20,8	15,8	16,4	20,2
Beachvolleyball	16,2	16,9	15,5	11,1	21,4
Metall-Rocker	13,9	10,4	17,3	16,6	13,2
Mountainbike	13,1	16,9	9,2	17,8	8,4
Inline-Skater	12,5	17,0	8,1	9,1	16,0
Techno	11,1	6,2	16,0	11,3	10,9
Okos/Alternative	10,3	7,1	13,4	4,2	16,3
Skateboard	9,9	13,3	6,5	14,0	5,9
Punks	8,7	9,6	7,7	6,7	8,6
House	7,0	3,3	10,6	5,9	8,1
Streetball	4,0	3,0	4,9	5,9	2,0
Stonheads	2,4	1,7	3,2	3,4	1,4
Gothics/Griffes	2,2	1,4	3,1	1,3	3,2
Inekkes	2,2	2,4	2,0	2,9	1,4
Bais	880	440	440	440	440

Quelle: Institut für Jugendkulturforschung (2007): eB18 – die Jugendstudie, resp. für 11- bis 18-Jährige, n=880, Angaben in %

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## „Normalitäten“ der Pubertät

### Der ganz normale Wahnsinn

Wären sie noch als Volksschulkinder bereits frühmorgens putzmunter sind, kommen die meisten pubertierenden Jugendlichen morgens kaum mehr aus den Federn. Klamotten und Haarstyling werden immer wichtiger, während es den Teenägern äußerst schwer fällt, bestimmte Regeln zu befolgen oder "das richtige Maß" zu finden.

Eltern, Lehrer und Erzieher stöhnen über das riskante Verhalten der "unmöglichen" Jugendlichen. Zur Suche nach immer neuen Kicks gehören auch Experimente mit Alkohol und Drogen.

### Wissenschaft erklärt Rebellion

Vielleicht mehr als nur ein schwacher Trost für all jene, die sich bei der Erziehung von Pubertierenden hilflos und überfordert fühlen: Die Rebellion der Pubertät ist nicht nur "ganz normal", sondern wird sogar durch Veränderungen im Gehirn ausgelöst.

Quelle: <http://oe1.orf.at/highlights/70467.html>

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Das Normalfeld der Jugendphase

- Jugendphase und Pubertät in westlichen Gesellschaften unterschiedlich interpretiert:

- Moratorium
- Krisenzeit
- Entwicklungszeit
- Experimentierzeit
- Übergangszeit

Diese Interpretationen ermöglichen gesellschaftlich eine gewisse Toleranz bzgl. Abweichungen

- Die Grenzen des Normalfeldes werden nach außen verschoben

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Die Grenzen des Normalfeldes

- Max Friedrich: „Irrgarten Pubertät“ identifiziert folgenden problematisch Felder:
  - Magersucht
  - Unfälle und Selbstmord
  - Sexualität
  - Aggression
  - Arbeitslosigkeit
  - Verwahrlosung und Jugendkriminalität
  - Sekten und Extremismusgruppen
  - Sucht- und Abhängigkeitsverhalten

---

---

---

---

---

---

---

---

## Reifungsangst

„Die Reifungsangst beruht auf einer rationalen Grundlage: Der Mensch fürchtet sich einerseits davor, einen Prozeß regelgetreu zu durchlaufen, und andererseits, Abweichungen von einer vorgegebenen oder fiktiven vorausgesetzten Norm erleben zu müssen. Die Reifungsangst bezieht sich auf

- die körperlichen Umwandlungsprozesse;
- die intellektuelle Leistungsfähigkeit;
- die emotionale Bindungs- und Liebesfähigkeit
- und die soziale Anpassungsfähigkeit, von der abhängt, ob wir akzeptiert und anerkannt werden.“  
(M. Friedrich, 1999, S 70)

---

---

---

---

---

---

---

---

## Bin ich normal?

- Ist mein Körper „normal“
    - Gewicht, Aussehen, körperliche Reaktionen
  - Ist mein Denken „normal“
    - Grübeln, intellektuelle und Sinnfragen
  - Sind meine Gefühle „normal“
    - Verliebtheit, sexuelle Gefühle, Depressivität und Niedergeschlagenheit, Aggression usw.
- ➔ Bin ich „normal“ in Bezug auf andere und gesellschaftliche Erwartungen

---

---

---

---

---

---

---

---

### Ist mein Kind/unsere Jugend normal?

- Elterliche Sorge um die „normale“ Entwicklung von Kindern/Jugendlichen
- Gesellschaftliche Sorge/Thematisierung der „Normalität“ der nachwachsenden Generation
  - Beispiel Sucht- und Rauschmittelkonsum
  - Beispiel Spielverhalten
  - Beispiel Gewalt
  - Beispiel Medienkonsum und Mediennutzung

---

---

---

---

---

---

---

---

### Jugendberatung und Normalisierung

- „Normalität“ ist ein wesentliches Thema dieser „natürlichen Lebenskrise“
- Normativität aus pädagogischer Sicht ebenso
- Jugendberatung ist selbst eine gesellschaftliche Instanz der Normalisierung bei „Überdehnungen“ des Normalfeldes Jugend/Jugendliche/r
- Jugendberatung kann und soll auch ein Schutzraum gegen die Zumutungen der Normalisierung sein

---

---

---

---

---

---

---

---